Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 76 (2005)

Heft: 9

Artikel: Weiterbildungs-Angebote für ausländische Pflegefachpersonen : Diplom-Anerkennung verhilft zu mehr Kompetenz

Autor: Rizzi, Elisabeth / Angst, Astrid

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-805254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weiterbildungs-Angebote für ausländische Pflegefachpersonen

Diplom-Anerkennung verhilft zu mehr Kompetenz

Elisabeth Rizzi und Astrid Angst

Curaviva bietet für ausländische Pflegefachleute eine sechsmonatige, berufsbegleitende Zusatzausbildung für die Anerkennung als dipl. Pflegefachfrau oder dipl. Pflegefachmann durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) an.

Für Heime und Institutionen sowie die Mitarbeitenden weist die SRK-Anerkennung wesentliche Vorteile auf: Sie erlaubt die Übertragung verantwortungsvoller Aufgaben und die Schliessung von Lücken im Pflegefachwissen.

Gute Deutschkenntnisse nötig

Sowohl pflegerisch wie sprachlich müssen die Absolvierenden verschiedene Anforderungen für den 20 Tage dauernden Kurs erfüllen. Dazu zählen schriftlicher und mündlicher Ausdruck der deutschen Sprache auf Niveaustufe B1, ein im Heimatland erworbenes Krankenpflegediplom, idealerweise bereits eine Anstellung als Pflegefachperson, Stagiaire oder im Ausnahmefall Pflegehilfe, gepaart mit Berufserfahrung in einem Alters- und Pflegeheim oder einer anderen sozialen Institution. Maschinenschreibe- und PC-Anwenderkenntnisse sind weitere Voraussetzungen. Die Teilnehmenden werden mit detaillierten Kursunterlagen und -informationen ausgerüstet. Zur Eignungs- und Anforderungsabklärung ist zudem ein persönliches Beratungsgespräch möglich.
Die Zusatzausbildung ist eine Mischung aus theorie- und praxisbezogener Weiterbildung und lässt sich innerhalb eines kurzen und überblickbaren Zeitraums absolvieren. Die sechs Kurstage sind auf sechs Monate verteilt. Zusätzlich benötigen die Kursteilnehmenden elf Tage zum Selbststudium. Die Ausbildung beginnt mit einer Selbsteinstufung und endet mit der Präsentation einer im Selbststudium erarbeiteten, fachlich begleiteten Projektarbeit. Der Unterricht wird teils in Kleingruppen (acht Personen) durchgeführt. Hinzu kommt der Anpassungslehrgang, der im jeweiligen Heim oder in der jeweiligen Institution absolviert wird und zum Ziel hat, die nötigen praktischen Qualifikationen zu erarbeiten.

Mehr Kompetenz

Die Zusatzausbildung zur SRK-Anerkennung wurde im Jahr 2002 ins Weiterbildungsangebot von Curaviva aufgenommen. Anfänglich wurden nur zwei Kurse pro Jahr durchgeführt. Seit 2004 finden aufgrund der grossen Nachfrage jeweils jährlich drei Lehrgänge statt. Bis anhin stand die Zusatzausbildung nur berufstätigen Pflegefachleuten offen. Seit diesem Jahr können auch Stellensuchende den Kurs besuchen. Damit soll der aktuellen Arbeitsmarktsituation Rechnung getragen werden.
Im Weiteren hilft die Zusatzausbildung bei der Behebung des Mangels an diplomiertem Pflegefachpersonal mit SRK-Anerkennung und erlaubt einen wesentlich breiteren Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Absolvierenden erhalten die erforderlichen Fachinhalte, damit sie die nötige Fach- und Methodenkompetenz vertiefen und ergänzen können. Die Zusatzausbildung gibt ihnen zudem die Grundlage für weiterführende Ausbildungen oder den Einstieg in eine Kaderfunktion.

Weitere Infos unter
www.curaviva.ch_SRK-Anerkennung
Telefon 044 385 91 73
Mail srk@curaviva.ch
Nächster Kursstart: 6. Januar 2006 in Zürich

Kurse zur Anerkennung ausländischer Diplome in Pflegeberufen bieten folgende weitere Organisationen in der Schweiz:

In der Deutschschweiz:
- Berufsschule für Pflege am Altenberg, Bern, Tel. 031 337 71 20
- SBK Berufsbildungszentrum, Zürich, Tel. 01 297 90 70

In der französischen Schweiz:
- Association suisse des infirmières et infirmiers (ASI) Fribourg, Fribourg, Tel. 026 341 96 60
- ASI Neuchâtel/Jura, La Chaux-de-Fonds, Tel. 032 968 13 51
- ASI Wallis, Sion, Tel. 027 322 40 07
- ASI Genf, Genf, Tel. 022 301 51 00
- ASI Waadt, Prilly, Tel. 021 643 65 06

(eri)